



jugend-, familien- und seniorenberatung  
des bezirks baden

# Jahresrechnung 2013 und Budget 2015

mit

Jahresbericht 2013

Beschlussprotokoll der Abgeordnetenversammlung 2013

Fallstatistik 2013

Budget 2015

Gemeindebeiträge 2015

<b>Dem Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden ange- schlossene Gemeinden:</b>	Bellikon Bergdietikon Birmenstorf Ehrendingen Ennetbaden	Künten Mägenwil Mellingen Remetschwil Stetten	Turgi Wohlenschwil Würenlingen
--	--	---	--------------------------------------



# Inhaltsverzeichnis

<b>Unser Angebot .....</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht 2013.....</b>	<b>5</b>
<b>Anzahl der behandelten Probleme bzw. der durchgeführten Massnahmen im Jahr 2013.....</b>	<b>7</b>
<b>Beschlussprotokoll der Abgeordneten-Versammlung vom Mittwoch, 20. Juni 2013 .....</b>	<b>8</b>
<b>Erfolgsrechnung 2013 .....</b>	<b>10</b>
<b>Bilanz 2013 .....</b>	<b>12</b>
<b>Revisionsbericht: Jahresrechnung 2013.....</b>	<b>13</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Bestandesrechnung 2013</b>	<b>13</b>
<b>Budget 2015.....</b>	<b>14</b>
<b>Gemeindebeiträge 2015.....</b>	<b>16</b>
<b>Zweigstellen der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung Bezirk Baden .....</b>	<b>17</b>

## **Unser Angebot**

### ***Dienstleistungen für Behörden***

- Massnahmen aus dem Kindes- und Erwachsenenschutz
- Sachhilfe
- Pflegekinderwesen
- Namensänderungsverfahren
- Beratung von Lehrpersonen, Schulleitung und Behörden
- Beratungsaufträge im Rahmen von Strafverfahren bei Kindern und Jugendlichen
- Schwierige Situationen wie Familienauflösungen etc.
- Sozialhilfebetreuung/-abklärungen für Personen im Rentenalter

### ***Freiwillige Beratungen***

- Familiäre Schwierigkeiten jeder Art
- Ehe- und Partnerschaftskonflikte oder Scheidungen
- Persönliche Probleme von Einzelpersonen
- Finanzielle Probleme
- Triage und Zuweisung der Klientel an spezialisierte Fachstellen, Zusammenarbeit mit privaten und staatlichen Institutionen

## **Jahresbericht 2013**

Nachdem im Vorjahr einige personelle Veränderungen in den beiden Zweigstellen zu verarbeiten waren und die Stelle Baden eine neue Leitung bekam, stand das Berichtsjahr ganz im Zeichen der Teamkonsolidierung. Dank grosser Motivation und Engagement seitens aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten die entstandenen Lücken geschlossen und die Teambildung grösstenteils abgeschlossen werden. An dieser Stelle gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den beiden Stellenleitern ein ganz besonderes Lob für den speziellen Effort.

Zwei personelle Veränderungen waren im vergangenen Jahr dennoch zu verzeichnen. Ende Januar verliess Frau Franziska Blattner, Sekretariatsmitarbeiterin, die Stelle Mellingen nach fünf Dienstjahren. Im September kündigte Herr Marco Godenzi sein Amt als Sozialarbeiter in der Stelle Baden im 17. Dienstjahr. Mit Frau Beatrice Stirnemann und Frau Barbara Meier konnten zwei bestens ausgewiesene Nachfolgerinnen gewonnen werden.

Der Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden mit seinen 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet nach wie vor einen polyvalenten Sozialdienst für seine 13 Mitgliedsgemeinden an. Sieben Gemeinden werden von Mellingen aus betreut, sechs Gemeinden nehmen den Dienst der Stelle in Baden in Anspruch. Die Arbeitslast blieb auch im Berichtsjahr in beiden Stellen ungebrochen hoch.

Im Iberghof in Mellingen herrschen sehr enge Platzverhältnisse. Die einzelnen Arbeitsplätze können dank Teilpensen durch mehrere Personen benützt werden. Dennoch müssen mittelfristig zusätzliche bzw. grössere Büroräumlichkeiten gesucht werden. Dabei soll am zentralen Standort Mellingen festgehalten werden. Der Vorstand wird sich in der neuen Legislatur mit diesem Problem auseinandersetzen.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 7 (Vorjahr 6) Vorstandssitzungen im Seminarhotel Du Parc in Baden. Zudem begleitete der Vorstand das Team an seinem eintägigen Ausflug im August.

Mit dem Jahr 2013 hat auch die aktuelle Amtsperiode geendet. Dadurch scheidet Frau Silvana Marbach aus dem Vorstand aus, da sie nicht mehr als Gemeinderätin von Turgi kandidierte. Sie hat ihre Gemeinde insgesamt 12 Jahre im Vorstand vertreten. Vielen Dank für das grosse Engagement.

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei unseren Mitgliedsgemeinden für ihre Treue und ihr Vertrauen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Remetschwil, im März 2014

Roland Mürset, Präsident

# Anzahl der behandelten Probleme bzw. der durchgeführten Massnahmen im Jahr 2013

(alle Nennungen pro Fall 2013 / Vorjahr)

- |   |  |
|---|--|
| <b>1 Abklärung/Dienstleistung für Gericht (10x / 1x)</b>  | <b>8 Interkulturelle Probleme (7x / 9x)</b>  |
| <b>2 Abklärung/Dienstleistungen für Gemeindebehörde (52x / 64x):</b><br>Anderer Grund,<br>Gefährdung Kindeswohl, Kinderbetreuung/Platzierung  | <b>9 Persönliche Probleme (218x / 249x):</b><br>Gesundheitliche Probleme,<br>Persönliche Probleme,<br>Suchtprobleme, Wohnung                     |
| <b>3 Arbeitslosigkeit (53x / 75x)</b>   | <b>10 Pflegekinderwesen (28x / 30x):</b><br>Kinderbetreuung/Platzierung,<br>Pflegekinderaufsicht, Pflegeplatzabklärung und/oder –<br>vermittlung |
| <b>4 Besuchsrecht (22x / 31x)</b>   | <b>11 Probleme in Schule/ Ausbildung/Beruf (37x / 44x):</b><br>Probleme in Ausbildung/Beruf,<br>Probleme in Schule                               |
| <b>5 Ehe-/Partnerschaftsprobleme (34x / 37x)</b>  | <b>12 Rechtliche Probleme (35x / 46x)</b>  |
| <b>6 Familienprobleme (91x / 128x):</b><br>Erziehungsprobleme,<br>Familienprobleme  | <b>13 Trennung/Scheidung (57x / 55x)</b>   |
| <b>7 Finanzen (719x / 707x):</b><br>Abklärung Sozialhilfe – kein Anspruch, Alimentenbevorschussung, Anderer Grund, Budgetberatung, Elternschaftsbeihilfe, Inkassohilfe, Materielle Unterstützung über Stiftungen,<br>Sozialhilfe AHV-Alter,<br>Sozialhilfe ausgesteuert, Sozialhilfe ergänzende SH, Sozialhilfe Erwerbsunfähigkeit,<br>Sozialhilfe nicht ALV-berechtigt,<br>Sozialhilfe Überbrückung,<br>Sozialhilfe Working poor,<br>Überschuldung | <b>14 Unterhaltsvertrag/Gemeinsames Sorgerecht (100x / 67x)</b>  |
|   | <b>15 KESR-Massnahmen (3x / 8x):</b><br>Abklärung und Berichterstattung im Vorfeld von KESR-Massnahmen   |
|   | <b>16 Zusammenarbeit mit Schulbehörde (2x / 3x)</b>  |

# Beschlussprotokoll der Abgeordneten-Versammlung vom Mittwoch, 20. Juni 2013

**Vorstand:** Mürset Roland, GS Remetschwil, Präsident  
Diggelmann Brigitte, Gemeindevertreterin Bergdietikon  
Maurer Heidi, Gemeindevertreterin Ehrendingen  
Zangger Cordula, Gemeindevertreterin Birmenstorf  
Bünzli Werner, Gemeindevertreter Mägenwil  
Marbach Silvana, Gemeindevertreterin Turgi

## Gemeindevertreter:

Bellikon	entschuldigt
Ennetbaden	Gläser Fritz
Künten	entschuldigt
Mellingen	Koller Daniela
Remetschwil	entschuldigt
Wohlenschwil	Diserens Nadja
Würenlingen	Schneider Frei Regula

## Gäste:

Anner Cécile	GR Gebenstorf
Bellwald Elisabeth	KESD
Bertschi Reto	KESD
Cotti Lukas	GP / GGS
Gneupel Daniel	Leitung JFB Mellingen
Jegge Patrick	GP / BG Baden
Keller Denise	Revisorin JFB
Meyer Bruno	GP / GGS
Preisich Stephan	KESD
Schleiss Erwin	Kassier JFB
Wetzel Stefan	Leitung JFB Baden
Zbinden Ruedi	GGs, Kassier

## Traktanden

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 21. Juni 2012
2. Jahresbericht 2012
3. Jahresrechnung 2012
4. Budget 2014
5. Verschiedenes und Umfrage

Die Unterlagen wurden den Gemeinden rechtzeitig zugestellt und lagen in den Gemeindekanzleien öffentlich auf. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste. Die Geschäfte werden deshalb in der Reihenfolge der Traktanden behandelt.

Da heute keine Wahlen anstehen, verzichtet der Präsident auf die Wahl von Stimmenzählern.

## 1. Protokoll vom 21. Juni 2012

**Beschluss:** Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.



## 2. Jahresbericht 2012

**Beschluss:** Der Jahresbericht 2012 wird einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresrechnung 2012

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt.

## 4. Budget 2014

**Beschluss:** Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

## 5. Verschiedenes

**Kündigung Marco Godenzi:** Der langjährige Mitarbeiter der JFB, Marco Godenzi, hat gekündigt und wird sich neu orientieren. Die JFB ist auf der Suche nach einem Ersatz.

Mittelfristig ist die **Überarbeitung der rund 20-jährigen Satzungen** geplant. Die Organisation des Verbandes soll den heutigen Gegebenheiten und Vorschriften angepasst werden.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Gemeinden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, bei den Vorstandskolleginnen und –kollegen, bei der scheidenden Kassierin und dem neuen Kassier sowie bei den Revisoren.

Roland Mürset findet die heute gemachten Erfahrungen mit den Delegiertenversammlungen sämtlicher Sozialinstitutionen am gleichen Abend sehr gut. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und das Ausharren und schliesst die Abgeordnetenversammlung der JFB.

Bergdietikon, 21. Juni 2013

Der Präsident

Die Aktuarin

Roland Mürset

Brigitte Diggelmann

Das ausführliche Protokoll kann auf der Homepage der JFB  
[http://www.jefb.ch/stellen/jfb\\_baden/dokumente.htm](http://www.jefb.ch/stellen/jfb_baden/dokumente.htm)  
heruntergeladen werden.

## Erfolgsrechnung 2013

Beträge in Franken							
Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2013		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.00	Sitzungsgeld, Entschädigung Vorstand	14'503.00		18'110		9'371.80	
301.00	Löhne SozialarbeiterInnen	958'838.35		952'000		975'752.00	
301.03	Löhne Reinigungspersonal	8'678.00		9'500		10'053.90	
301.04	Entschädigung Buchhaltungsstelle	12'000.00		12'000		12'000.00	
303.00	Sozialversicherung AHV/IV/EO AG-Beiträge	75'589.60		75'000		73'266.60	
304.00	Pensionskasse AG-Beiträge	101'251.40		97'000		95'173.50	
305.00	Unfall- und Krankentaggeldvers. AG-Beiträge	20'682.90		18'875		17'350.05	
309.00	Weiterbildung, Supervision	8'774.70		16'600		9'882.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	15'574.83		12'155		12'172.98	
311.00	Anschaffungen	3'181.20		4'700		768.10	
312.00	Energie, Strom, Heizung, Wasser	6'198.00		6'030		5'900.45	
313.00	Verbrauchsmaterial	3'509.30		2'200		2'573.80	
314.00	EDV Hardware	855.65		2'000		9'231.95	
314.01	EDV Software	754.00		1'500		1'215.60	
314.02	EDV Support	16'475.20		10'400		30'456.20	
315.00	Unterhalt Mobilien, Reparaturen	3'654.70		800		958.95	
316.00	Miete Räumlichkeiten	68'634.60		71'135		68'634.60	
317.00	Spesenentschädigung	8'753.60		8'390		8'479.00	
318.00	Telefon und Internet	10'574.45		12'000		11'419.35	
318.01	Porti	3'013.95		3'100		2'704.25	
318.02	Bank- und Postcheckspesen	163.65		350		265.05	
318.03	Versicherungen	3'936.80		4'700		4'680.80	
318.10	Soforthilfe Baden	-		-		-	
318.11	Soforthilfe Mellingen	3'000.00		-		-	

319.00	Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
389.00	Ertragsüberschuss (Gewinn)			-		19'772.82	
420.00	Zinsertrag		<b>261.84</b>		1'100		744.75
420.01	Wertschriftenertrag, JFV				220		-
436.00	Rückerstattungen		<b>1'688.90</b>		5'600		23'339.20
462.00	Gemeindebeiträge		<b>1'331'624.95</b>		1'331'625		1'358'000.00
489.00	<b>Aufwandüberschuss (Verlust)</b>		<b>15'022.19</b>		-		-
	<b>Total</b>	<b>1'348'597.88</b>	<b>1'348'597.88</b>	1'338'545	1'338'545	1'382'084	1'382'084

#### Begründung zu einzelnen Abweichungen

300	Der Verzicht auf eine Tagesklausur sowie kürzere Sitzungen führten zu geringeren Kosten bei den Sitzungsentschädigungen. Auch die Aufwendungen für die externe Bilanzprüfung konnten unter den budgetierten Erwartungen verbucht werden. Bis ins Jahr 2012 wurden die Entschädigungen zudem teilweise dem Konto 301 belastet.
301, 303, 304 305, 310	Verschiedene personelle Wechsel führten zu Budgetabweichungen in diesen Posten.
309	Der Budgetbetrag von Fr. 16'600 wurde nicht ausgeschöpft, da neben der Supervision keine ausserordentlichen Weiterbildungskosten anstanden.
311	Nicht alle budgetierten Anschaffungen wurden getätigt.
313	Diese Position wurde zu tief eingeschätzt.
314.00 – 314.02	Die EDV-Kosten wurden auf drei neu eröffnete Konten (EDV Hardware 314.00, EDV Software 314.01, EDV Support 314.02) aufgesplittet, um damit zusätzliche Transparenz über die EDV-Kosten zu erhalten. Es zeigte sich, dass die neuen Abgrenzungen noch nicht vollumfänglich korrekt budgetiert wurden.
315	Der Budgetbetrag wurde mit Fr. 800 zu optimistisch eingeschätzt. Unterhaltskosten beim Netzwerk und bei der Beleuchtung führten zu diesem Mehraufwand.
318.03	Verschiedene Versicherungen konnten optimiert und dadurch die Kosten gesenkt werden.
318.11	Das Soforthilfekonto bei der Stelle Mellingen war im Verlauf des Rechnungsjahres aufgebraucht worden und wurde aus dem Konto AKB Jugendfürsorgeverein wieder geäufnet.
436	Rückerstattungen aus Versicherungsleistungen sind sehr schwer zu budgetieren.
489	Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital entnommen.

## Bilanz 2013

Beträge in Franken			
<b>Aktiven</b>			
1000.01	Kasse, Stelle Baden	61.15	
1000.02	Kasse, Stelle Mellingen	543.05	
1001.01	PC, Stelle Baden	4'078.55	
1002.00	AKB Baden KK	75'699.71	
1002.02	RB, Stelle Baden	90.90	
1002.03	RB, Stelle Mellingen	2'276.07	
1002.04	AKB Sparkonto JFV	78'192.20	
1015.01	Verrechnungssteuern	72.30	
1039.01	Transitorische Aktiven	35'977.05	
<b>Passiven</b>			
2000.10	Spenden, Stelle Baden		* 3'278.45
2000.11	Spenden, Stelle Mellingen		2'391.02
2059.01	Transitorische Passiven		22'490.25
2390.01	Eigenkapital		183'753.45
	<b>Aufwandüberschuss (Verlust)</b>		<b>-15'022.19</b>
2999.00	Durchlaufkonto/Saldovortrag		100.00
		<b>196'990.98</b>	<b>196'990.98</b>

\* Darin enthalten sind Fr 337.85, welche die Homepage [www.jefb.ch](http://www.jefb.ch) betreffen. Der Betrag wird im Jahr 2014 wieder entlastet (Durchlaufkonto).

## **Revisionsbericht: Jahresrechnung 2013**

Die unterzeichneten Revisoren haben die Jahresrechnung 2013 vom Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden geprüft.

Die Verbuchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Geldbestände sind korrekt ausgewiesen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 15'022.19 wird mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Wir beantragen der Abgeordnetenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen. Für die umfangreiche Arbeit gebührt dem Kassier, dem Vorstand und dem Personal der beste Dank.

Würenlingen / Remetschwil, 23. April 2014

Die Revisoren:

Sig. Denise Keller

Sig. Daniel Meyer

## **Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Bestandesrechnung 2013 der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden, 5400 Baden**

Als Revisionsstelle haben wir die Bestandesrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind der Vorstand und die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei dem geprüften Verband vorhandenen Unterlagen.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Aarau, 16. April 2014

**Gubler**

Treuhand + Unternehmensberatung

## Budget 2015

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013 *	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000.00	Sitzungsgelder und Entschädigungen	16'250		16'880		13'817	
3010.00	Löhne	958'885		970'350		967'317	
3050.00	AG-Beiträge Sozialversicherungsanstalt	59'800		61'400		61'990	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskassen	100'000		97'000		101'251	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	13'300		14'270		14'694	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	13'850		13'600		13'600	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherungen	5'950		5'800		5'989	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'300		12'300		8'775	
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'100		5'350		4'143	
3100.00	Büromaterial	10'800		10'000		10'644	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'400		2'600		3'509	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'500		2'200		2'629	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'700		1'800		1'641	
3110.00	Anschaffungen, Büromöbel und -geräte	3'400		5'580		3'181	
3113.00	Anschaffungen, EDV Hardware	1'000		1'600		856	
3118.00	Anschaffungen, EDV Software	700		400		754	
3120.00	Wasser, Energie, Heizung Liegenschaften	10'200		6'000		6'198	
3130.00	Mitgliederbeiträge	900		910		860	
3130.01	Telefon und Internet	10'700		11'915		10'574	
3130.02	Porto	3'100		2'900		3'014	
3130.03	Post- und Bankspesen	200		200		164	
3132.00	Entschädigungen Revision und Führung Buchhaltung	12'800		12'700		12'686	
3134.00	Versicherungen	4'090		3'830		3'937	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'000		0		3'655	
3158.00	Unterhalt, Support EDV	16'650		13'400		16'475	
3160.00	Miete Liegenschaften	64'650		68'635		68'635	
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'550		2'860		4'611	

3637.01	Soforthilfe Baden	0		0		0	
3637.02	Soforthilfe Mellingen	0		0		3'000	
4260.00	Rückerstattungen		1'000		1'000		1'689
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		250		600		262
4612.00	Gemeindebeiträge		1'333'525		1'342'880		1'331'625
	<i>Verlust 2013</i>						<i>15'022</i>
	Total	1'334'775	1'334'775	1'344'480	1'344'480	1'348'598	1'348'598

*Budget gerechnet mit 0.5% Teuerung auf den Löhnen.*

\*umgerechnet auf HRM2

### **Erläuterungen zu einzelnen Abweichungen**

3000.00	Im Jahr 2015 soll wieder eine Klausurtagung stattfinden.
---------	--

## Gemeindebeiträge 2015

Gemeinde	(Kant. Bevölkerungsstatistik.)	Std. 2013	Beitrag Einwohner	Beitrag Std.	Beitrag 2015	Beitrag 2014	1/3	2/3
	Einwohner per 31.12.2013						per 31.01.15	per 31.05.15
Bellikon	1'563	244.45	28'908.45	14'541.90	<b>43'450.35</b>	45'025.90	14'483.45	28'966.90
Bergdietikon	2'523	247.00	46'664.15	14'693.60	<b>61'357.75</b>	61'269.30	20'452.60	40'905.15
Birmenstorf	2'851	572.50	52'730.65	34'057.05	<b>86'787.70</b>	79'728.70	28'929.25	57'858.45
Ehrendingen	4'515	1'682.15	83'507.15	100'068.20	<b>183'575.35</b>	171'475.45	61'191.80	122'383.55
Ennetbaden	3'272	914.50	60'517.25	54'402.05	<b>114'919.30</b>	116'257.30	38'306.45	76'612.85
Künten	1'670	403.25	30'887.45	23'988.65	<b>54'876.10</b>	65'376.40	18'292.05	36'584.05
Mägenwil	2'065	878.25	38'193.20	52'245.60	<b>90'438.80</b>	78'606.85	30'146.25	60'292.55
Mellingen	4'863	1'875.55	89'943.60	111'573.25	<b>201'516.85</b>	215'773.70	67'172.30	134'344.55
Remetschwil	2'046	445.25	37'841.80	26'487.15	<b>64'328.95</b>	69'576.20	21'443.00	42'885.95
Stetten	1'951	499.70	36'084.70	29'726.30	<b>65'811.00</b>	68'305.20	21'937.00	43'874.00
Turgi	2'962	1'694.00	54'783.65	100'773.15	<b>155'556.80</b>	145'108.00	51'852.25	103'704.55
Wohlenschwil	1'468	384.20	27'151.40	22'855.40	<b>50'006.80</b>	48'321.80	16'668.95	33'337.85
Würenlingen	4'301	1'367.50	79'549.10	81'350.20	<b>160'899.30</b>	178'055.25	53'633.10	107'266.20
<b>Total</b>	<b>36'050</b>	<b>11'208.30</b>	<b>666'762.55</b>	<b>666'762.50</b>	<b>1'333'525.05</b>	1'342'880.05	<b>444'508.45</b>	<b>889'016.60</b>

Aufzuteilender Betrag: 1'333'525.00  
 Pro Einwohner (50 %) 18.50 (VJ 19.13)  
 Pro Std. (50 %) 59.49 (VJ 59.74)



# **Zweigstellen der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung Bezirk Baden**

## **5400 Baden**

Haselstrasse 1

Telefon: 056 210 43 45

Telefax: 056 210 43 50

E-Mail: [jfb@netwings.ch](mailto:jfb@netwings.ch)

[www.jefb.ch](http://www.jefb.ch)

## **Zuständig für die Gemeinden:**

Bergdietikon

Birmenstorf

Ehrendingen

Ennetbaden

Turgi

Würenlingen

## **Mitarbeiter/innen**

Wetzel Stefan, Sozialarbeiter, Stellenleiter

Godenzi Marco, Sozialarbeiter (bis 30.09.2013)

Schnellmann Marianne, Sozialarbeiterin

Burger Rationale Esther, Sozialarbeiterin

Ludwig Brigitte, Sozialarbeiterin

Meier Barbara, Sozialarbeiterin (ab 01.08.2013)

Bührle Annerose, Sachbearbeiterin

Haas Christina, Sachbearbeiterin

## **5507 Mellingen**

“Im Iberg“, Kleine Kirchgasse 11

Telefon: 056 491 23 81

Telefax: 056 491 15 40

E-Mail: [jfbm@netwings.ch](mailto:jfbm@netwings.ch)

[www.jefb.ch](http://www.jefb.ch)

### **Zuständig für die Gemeinden:**

Bellikon

Künten

Mägenwil

Mellingen

Remetschwil

Stetten

Wohlenschwil

### **Mitarbeiter/innen**

Gneupel Daniel, Sozialarbeiter, Stellenleiter

Brunner André, Sozialarbeiter

Müri Kukuk Silvia, Sozialarbeiterin

von Felten Ursula, Sozialarbeiterin

De Giuli Ester, Sozialarbeiterin

Kiss Katarina, Sachbearbeiterin

Blattner Franziska (bis 31.01.2013)

Stirnemann Beatrice, Sachbearbeiterin (seit 01.02.2013)

## Vorstandsmitglieder

Stand 31. Dezember 2013

**Präsident**            **Mürset Roland**, Gemeindeschreiber, 5453 Remetschwil

**Vizepräsidentin** **Maurer Heidi**, Gemeinderätin, 5420 Ehrendingen

**Aktuarin**            **Diggelmann Brigitte**, Gemeinderätin, 8962 Bergdietikon

**Mitglieder**        **Bünzli Werner**, Gemeindeschreiber, 5506 Mägenwil

**Marbach Silvana**, Gemeinderätin, 5300 Turgi

**Zangger Cordula**, Gemeinderätin, 5413 Birmenstorf

**Buchhaltung**      **Schleiss Erwin**, Leiter Finanzen, 5300 Turgi

**Revisoren**        **Keller Denise**, Verwaltungskauffrau, 5303 Würenlingen

**Meyer Daniel**, Leiter Finanzen, 5453 Remetschwil



Der Vorstand von links  
nach rechts:

Brigitte Diggelmann  
Roland Mürset  
Silvana Marbach  
Heidi Maurer  
Werner Bünzli  
Cordula Zangger

**jfb**

jugend-, familien- und seniorenberatung  
des bezirks baden